



**H**erzlich Willkommen im Kreis der Spitzenvertreter aus der institutionellen Kapitalanlagewelt, Wirtschaft, Wissenschaft, den Fachverbänden und aus der Politik! Es ist mir eine große Ehre und Freude, Sie bei diesem „Entrevue“ begrüßen zu dürfen!

Die Herausforderungen sind offensichtlich: Sowohl in Österreich als auch EU-weit, haben wir noch viel zu tun in Bezug auf präventives Handeln in der betrieblichen Altersvorsorge. Auch in der institutionellen Kapitalanlage stehen wir vor einer großen Aufgabe: Einerseits müssen vorgeschriebene Zielrenditen erreicht werden und andererseits soll dies aber ohne oder mit geringster Aufnahme von Marktrisiken geschehen. Hier noch auferlegte Verpflichtungen zu erfüllen und das bei verantwortbarem Risiko, bereitet vielen Großanlegern Kopfzerbrechen. Wie Sie den Widerständen standhalten können, erfahren Sie hier am Institutionellen Altersvorsorge- und Investorengipfel!

Das Gipfeltreffen bietet Ihnen am ersten Tag die Plattform für institutionelle Kapitalanlage, Politik sowie Regulatorik & Compliance in Bezug auf die betriebliche Altersvorsorge. Internationale Pensions- und Vorsorgekassen stellen ihre Investmentstrategien vor. Das Gipfeltreffen soll Ihnen Einblick in die Investmentüberlegungen internationaler Pensions- und Vorsorgekassen und deren Lösungen geben, um somit wiederum die hauseigene Sichtweise und das Spektrum zu erweitern. Auf politischer Ebene wird unter anderem mit Fachexperten der EU-Kommission und Finanzmarktaufsicht über zukünftig umsetzbare und attraktive regulatorische Rahmenbedingungen diskutiert. Es werden dabei auch die momentan in Brüssel laufenden Richtlinienvorhaben IORP II und Projekte, wie beispielsweise TTYPE bzw. ETS, behandelt. Das Gipfeltreffen soll nicht zuletzt auch als Korrektiv dienen, um zu sehen wo wir derzeit stehen, welche Reformen notwendig sind.

Der zweite Tag konzentriert sich auf die Herausforderungen des Niedrigzinsumfeldes in der institutionellen Kapitalanlagewelt. Alternativen werden aufgezeigt, wie man trotz Negativzinsen und volatiler Märkte ausreichende Renditen erzielen kann. Institutionelle Investoren stellen ihre Investmentstrategien vor, Impulsvorträge und fachliche Expertengespräche zur Optimierung der Asset Allocation, aber auch die Veranlagungsmethodik von Versicherungen mit Blick auf die Anlageverordnung und Dekrete von Solvency II sowie Lösungen rund um den Kapitalerhalt von Stiftungen stehen hier im Mittelpunkt.

Zusätzlich können Sie Pausen, sowie die ins Tagesprogramm integrierten Diskussionsrunden für Gespräche und Erfahrungsaustausch nutzen.

Im Anschluss an das Fachprogramm am 9. Juni, werden im Zuge des Gala-Dinners Politiker für deren Leistungen im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge mit einem Award ausgezeichnet. Die jährliche Ehrung soll ein Zeichen setzen, dass auch Generationen nach uns, einer weiterhin zuversichtlichen und gesicherten Zukunft entgegengehen können. Selbstverständlich kommt auch da die Unterhaltung nicht zu kurz: Ein Showprogramm und anschließendes gemütliches Beisammensein in der Zigarrenlounge runden das Spitzentreffen am ersten Tag ab.

Ich freue mich, dass Sie hier sind!

*Ilse  
Barbara Bertolini*

# PROGRAMMÜBERSICHT

## Donnerstag, 9. Juni 2016

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:00 Uhr    | Registrierung & Erfrischungen                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 11:00 Uhr    | <b>Begrüßung und Eröffnung</b><br>Barbara Bertolini<br><br><b>Keynote</b><br>Herausforderungen in der Europäischen Finanzpolitik<br>Dr. Theodor Waigel, Bundesminister der Finanzen a. D.                                                                                                   |
| 12:00 Uhr    | <b>Impulsvorträge</b><br>Deutschland: Altersvorsorge mit Fußangeln oder Vorbild?<br>Schweiz: Risikoeinschätzung für die berufliche Vorsorge<br>Österreich: Der Schlüssel zu einem nachhaltigen Pensionssystem<br>liegt im Zusammenwirken aller drei Säulen                                  |
| 12:30 Uhr    | <b>Experten-Roundtable</b><br>Reformdesign der Altersvorsorge – was geht, und was nicht?                                                                                                                                                                                                    |
| 13:30 Uhr    | Mittagessen                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 14:30 Uhr    | <b>Pensions- und Vorsorgekassen stellen ihre Investmentstrategie vor</b><br>anschließend „Open-Space“ – offene Diskussion mit allen Gipfelteilnehmern                                                                                                                                       |
| 15:30 Uhr    | <b>Fachvortrag</b><br>Passives Asset Management – der perfekte Widerspruch in sich?                                                                                                                                                                                                         |
| 16:00 Uhr    | <b>Impulsvortrag</b><br>Nachhaltigkeit im Altersvorsorgevermögen ist machbar – Ergebnisse einer empirischen Studie                                                                                                                                                                          |
| 16:10 Uhr    | <b>Podiumsdiskussion</b><br>Ausweg nachhaltiges Investment – nur ein temporäres Phänomen oder die Blaupause für sichere Renditen?                                                                                                                                                           |
| 17:15 Uhr    | Kaffeepause                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 17:45 Uhr    | <b>Experten-Roundtable</b><br>Altersversorgung 2030 – kommt bald eine europäische Gesamtlösung?                                                                                                                                                                                             |
| 18:45 Uhr    | <b>Keynote</b><br>Norwegen, ein sehr nachhaltiges Rentensystem. Langfristige Verbindlichkeiten und Investmentstrategie im dauerhaften Niedrigzinsumfeld<br>Einblick in die Investmentstrategie des norwegischen Pensionsfonds KLP<br>Bjørn Hamre, Vorstand, Norwegischer Pensionsfonds, KLP |
| 19:30 Uhr    | Aperitif im Gastgarten                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| ab 20:00 Uhr | Gala-Dinner mit Showprogramm                                                                                                                                                                                                                                                                |

**Freitag, 10. Juni 2016**

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|--------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 Uhr    | <b>Registrierung &amp; Frühstück</b>                                                                                                                                                                                                                                      |
| 10:00 Uhr    | <b>Begrüßung</b><br>Barbara Bertolini                                                                                                                                                                                                                                     |
|              | <b>Keynote</b><br>The Big Picture: Globale Instabilität, radikale Umbrüche und Neuordnung<br>Ein makroökonomischer Ausblick in eine ungewisse Zukunft<br>„Mrs. Wallstreet“ und Research-Expertin Sandra Navidi, BeyondGlobal New York                                     |
| 10:45 Uhr    | <b>Impulsvorträge</b><br>Rentenanlagen – Zeit zum Umdenken<br>Liquid alternatives: Where next for this growth sector?<br>Lösungswege aus der Niedrigzinsfalle mit Alternativen Investments                                                                                |
| 11:30 Uhr    | <b>Podiumsdiskussion</b><br>Real Assets und andere Alternatives: Der take-off für sichere Renditen?                                                                                                                                                                       |
| 12:30 Uhr    | <b>Flying Lunch</b>                                                                                                                                                                                                                                                       |
| 13:30 Uhr    | <b>Fachvortrag</b><br>Derivate im Fokus der Regulierung: MiFID II, EMIR, Clearingpflicht und Zentraler Kontrahent                                                                                                                                                         |
| 14:00 Uhr    | <b>Institutionelle Investoren stellen ihre Investmentstrategie vor</b><br>anschließend „Open-Space“ – offene Diskussion mit allen Gipfelteilnehmern                                                                                                                       |
| 15:00 Uhr    | <b>Powerbreak</b>                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 15:30 Uhr    | <b>Experten-Roundtable</b><br>Tiefzinsumfeld – ist Risikoerhöhung unausweichliche Folge?                                                                                                                                                                                  |
| 16:30 Uhr    | <b>Abschluss-Keynote</b><br>Auf nach Teheran! Ein Pol der Stabilität in einer äußerst instabilen Region<br>Dr. Karin Kneissl, Energieanalystin, Publizistin und Lehrbeauftragte<br>OSZE, Landesverteidigungs- und Militärakademie Wien, Université de Saint Joseph Beirut |
| ab 17:00 Uhr | <b>Get-Together und Ausklang im Gastgarten</b>                                                                                                                                                                                                                            |

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|---------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10:00 – 11:00 | Registrierung & Erfrischungen                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                          |
| 11:00         | <p><b>Begrüßung und Eröffnung</b><br/>Barbara Bertolini</p> <p><b>Keynote:</b><br/><b>Herausforderungen in der Europäischen Finanzpolitik</b><br/>Dr. Theodor Waigel, Bundesminister der Finanzen a. D., München</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                   |
| 12:00 – 12:10 | <p><b>Deutschland: Altersvorsorge mit Fußangeln oder Vorbild?</b><br/>Heribert Karch, aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung/MetallRente, Berlin</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 12:10 – 12:20 | <p><b>Schweiz: Risikoeinschätzung für die berufliche Vorsorge</b><br/>Dr. Vera Kupper Staub, Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge Schweiz, Bern</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 12:20 – 12:30 | <p><b>Österreich: Der Schlüssel zu einem nachhaltigen Pensionssystem liegt im Zusammenwirken aller drei Säulen</b><br/>KR Mag. Andreas Zakostelsky, VBV – Betriebliche Altersvorsorge AG<br/>Pensionskassenverband Österreich, ÖVP, Wien</p>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 12:30 – 13:30 | <p><b>Experten-Roundtable:</b><br/><b>Reformdesign der Altersvorsorge – was geht, und was nicht?</b><br/>Dr. Helmut Aden, BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes, Versorgungskasse des Bankgewerbes und Pensionsfonds des Bankgewerbes, Berlin<br/>Dr. Vera Kupper Staub, Oberaufsichtskommission Berufliche Vorsorge Schweiz, Bern<br/>Dr. Matthias Strolz, NEOS, Wien<br/>KR Mag. Andreas Zakostelsky, VBV – Betriebliche Altersvorsorge AG<br/>Pensionskassenverband Österreich, ÖVP, Wien</p> <p>Moderation: Heribert Karch, aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung/MetallRente, Berlin</p> |
| 13:30 – 14:30 | Flying Lunch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
| 14:30 – 15:30 | <p><b>Pensions- und Vorsorgekassen stellen ihre Investmentstrategie vor</b><br/>Mag. Markus Zeilinger, fair-finance Holding AG, fair-finance Vorsorgekasse AG, Wien<br/>Olaf Keese, S-PensionsManagement, S-Pensionskasse AG, S-Pensionsfonds AG, Köln</p> <p>anschließend „Open-Space“ – offene Diskussion mit allen Gipfelteilnehmern unter der Moderation von Heribert Karch</p>                                                                                                                                                                                                                                    |

- 15:30 – 16:00      **Passives Asset Management – der perfekte Widerspruch in sich?**  
Yves Choueifaty, TOBAM, Paris
- 16:00 – 16:10      **Impulsvortrag:**  
**Nachhaltigkeit im Altersvorsorgevermögen ist machbar. Ergebnisse einer empirischen Studie**  
Univ.-Prof. Dr. Henry Schäfer, Forschungsbereich Sustainability & Finance, Universität Stuttgart
- 16:10 – 17:15      **Podiumsdiskussion:**  
**Ausweg nachhaltiges Investment – nur ein temporäres Phänomen oder die Blaupause für sichere Renditen?**  
Mag. Reinhard Friesenbichler, rfu Unternehmensberatung, Wien  
Mag. Günther Herndlhofer, VBV – Vorsorgekasse AG, Wien  
Mag. Karin Kunrath, Valida Vorsorge Management AG, Wien  
Univ.-Prof. Dr. Henry Schäfer, Universität Stuttgart  
Ingo Speich, Union Investments, Frankfurt am Main
- Moderation: Mag. Karin Kisling, Kontrapunkt – Nachhaltigkeitsresearch, Wien
- 17:15 – 17:45      **Kaffeepause**
- 17:45 – 18:45      **Experten-Roundtable:**  
**Altersversorgung 2030 – kommt bald eine europäische Gesamtlösung?**  
Mag. Christian Böhm, APK Pensionskasse AG, PensionsEurope, Wien und Brüssel  
Dr. Peter Eichler, UNIQA Österreich Versicherungen AG, Wien  
Sandra Hack, EIOPA – Europäische Aufsichtsbehörde, Frankfurt am Main  
Sibylle Reichert, Federation of the Dutch Pension Funds, Brüssel und Den Haag  
Dr. Franz Terwey, European Social Insurance Platform (ESIP), Brüssel
- Moderation: Hagen Hügelschäffer, AKA – Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung, München
- 18:45 – 19:30      **Abschluss-Keynote:**  
**Norwegen, ein sehr nachhaltiges Rentensystem. Langfristige Verbindlichkeiten und Investmentstrategie im dauerhaften Niedrigzinsumfeld. Einblick in die Investmentstrategie des norwegischen Pensionsfonds KLP**  
Bjørn Hamre, Vorstand, Norwegischer Pensionsfonds KLP, Oslo
- 19:30 – 20:00      **Aperitif im Gastgarten**
- ab 20:00          **Gala-Dinner mit Showprogramm**

|               |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|---------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 09:00 – 10:00 | Registrierung & Frühstück                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                               |
| 10:00         | <b>Begrüßung</b><br>Barbara Bertolini<br><br><b>Keynote:</b><br><b>The Big Picture: Globale Instabilität, radikale Umbrüche und Neuordnung.</b><br><b>Ein makroökonomischer Ausblick in eine ungewisse Zukunft</b><br>„Mrs. Wallstreet“ und Research-Expertin Sandra Navidi, BeyondGlobal, New York                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 10:45 – 11:00 | <b>Rentenanlagen – Zeit zum Umdenken</b><br>Peter Becker, Wellington Management, London                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                 |
| 11:00 – 11:15 | <b>Liquid alternatives: where next for this growth sector?</b><br>Peter Vincent, Franklin Templeton Investment Managements, London                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| 11:15 – 11:30 | <b>Lösungswege aus der Niedrigzinsfalle mit Alternativen Investments</b><br>Florian Kluge, Golding Capital Partners, München                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| 11:30 – 12:30 | <b>Podiumsdiskussion:</b><br><b>Real Assets und andere Alternatives: Der take-off für sichere Renditen?</b><br>Reinhard Berben, Franklin Templeton Investment Services, Frankfurt am Main<br>Martin Bruckner, Allianz Pensionskasse, Wien<br>Dr. Thomas Frieze, NSN Pension Trust, München<br>DI Wolfgang Herold, FMA – Finanzmarktaufsicht Österreich, Wien<br>Mag. Marcus Klug, Bundespensionskasse/Cern Pensions Fund, Wien und Genf<br>Hubertus Theile-Ochel, Golding Capital Partners, München<br><br>Moderation: Oliver N. Hagedorn, avesco Financial Services AG und<br>avesco Private Investment Office (Family Office), Berlin |
| 12:30 – 13:30 | Flying Lunch                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |

- 13:30 – 14:00      **Derivate im Fokus der Regulierung: MiFID II, EMIR, Clearingpflicht und Zentraler Kontrahent**  
Dr. Christian Waigel, Waigel Rechtsanwälte, München
- 14:00 – 15:00      **Institutionelle Investoren stellen ihre Investmentstrategie vor**  
Dieter Lehmann, VolkswagenStiftung, Hannover  
Petra Träg, SOS-Kinderdorf-Stiftung, München
- anschießend „Open-Space“ – offene Diskussion mit allen Gipfelteilnehmern unter der Moderation von Dr. Donatella Ceccarelli, Flick Privatstiftung und Flick Family Office
- 15:00 – 15:30      **Powerbreak**
- 15:30 – 16:30      **Experten-Roundtable:**  
**Tiefzinsumfeld – ist Risikoerhöhung unausweichliche Folge?**  
Beat C. Egger, TOBAM, Paris und Zürich  
Dieter Lehmann, VolkswagenStiftung, Hannover  
Mag. Martin Linsbichler, Franklin Templeton Austria, Wien  
Wolfgang Wienert, Helvetia Versicherung, Wien
- Moderation: Mag. Albert Reiter, e-fundresearch.com, Wien
- 16:30 – 17:00      **Abschluss-Keynote:**  
**Auf nach Teheran! Ein Pol der Stabilität in einer äußerst instabilen Region**  
Dr. Karin Kneissl, Energieanalystin, Publizistin und Lehrbeauftragte  
OSZE, Landesverteidigungs- und Militärakademie Wien, Université de Saint Joseph Beirut
- ab 17:00            **Get-Together und Ausklang im Gastgarten**



### Dr. Theo Waigel

Nach seinem Studium der Rechts- und Staatswissenschaften absolvierte der in Krumbach geborene Theo Waigel das Staatsexamen und begann seine berufliche Karriere als Gerichtsassessor bei der Staatsanwaltschaft am Landgericht München I. Von 1969 bis 1970 war er persönlicher Referent von Anton Jaumann im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und anschließend im Bayerischen Staatsministerium für Wirtschaft und Verkehr. Zwischen 1961 bis 1975 bekleidete Waigel die Ämter des Kreisvorsitzenden der Jungen Union Krumbach, des Bezirksvorsitzenden der Jungen Union Schwaben und avan-

cierte zum Landesvorsitzenden der Jungen Union Bayern. Seine weiteren Stationen umfassten, die des Vorsitzenden der Grundsatzkommission der CSU, des Bezirksvorsitzenden der CSU Schwaben und für elf Jahre die des Vorsitzenden der CSU. Theo Waigel war 30 Jahre lang, von 1972 bis 2002 Mitglied des Bundestages. Darüber hinaus war er in den 1980er Jahren Vorsitzender der CSU-Landesgruppe und 1. stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion. Vom 21. April 1989 bis zum 26. Oktober 1998 war Dr. Theo Waigel Bundesminister der Finanzen. Seit März 1999 ist er als Rechtsanwalt in München tätig. [www.waigel.de](http://www.waigel.de)



### Bjørn Hamre

Bjørn Hamre studierte Betriebswirtschaft an der Universität Oslo sowie München und begann seine Karriere als Konzerndirektor bei der «Gjensidige Versicherungen». Nach sieben Jahren wechselte er in den Vorstand der Finanz- und Rentenversicherungsgruppe KLP. In dieser Funktion baute Hamre das KLP Asset Management und das Fonds Management der KLP Grup-

pe auf. Heute gehören Finanzpolitik und regulatorische Rahmenbedingungen zu seinen Hauptaufgaben. Seit über zehn Jahren zeichnet er des Weiteren in dem von der Regierung beauftragten Ausschuss 'Banklovkomisjonen' an der neuen Gesetzgebung der Rentenversicherungen Norwegens verantwortlich. Bjørn Hamre lehrt zudem an der 'Norwegian Business School'. [www.klp.no](http://www.klp.no)





## Sandra Navidi

Sandra Navidi ist Gründerin und CEO der Unternehmensberatungsfirma BeyondGlobal. Zuvor war die studierte Juristin Research Director beim renommierten U.S. Ökonomen Nouriel Roubini, Investmentbankerin sowie Chefjustiziarin bei einer New Yorker Investmentfirma. Die in Deutschland und in den USA zugelassene Rechtsanwältin ist Insiderin und Knotenpunkt der globalen Elite in der Finanzindustrie sowie in der Finanz- und Wirtschaftspolitik und u.a. auch regelmäßiger Gast des Weltwirtschaftsforums Davos. Zu ihrem persönlichen Netzwerk zählen beispielsweise der US-amerikanische In-

vestor und Milliardär George Soros, die Direktorin des Internationalen Währungsfonds, Christine Lagarde, Prof. Klaus Schwab, Präsident des WWF Davos, Jürgen Stark, ehem. Mitglied des Direktoriums der EZB, Stephen Schwarzman, CEO & Founder von Blackstone, Shaukat Aziz, ehem. Premier- und Finanzminister von Pakistan, Prof. Steve Keen, Head of School of Economics und enger Freund von Yanis Varoufakis oder auch n-tv Geschäftsführer Hans Demmel. Mitte Januar 2016 erschien ihr neues Buch „Super-hubs“. Darin erklärt sie, wie die Finanzelite und ihre Netzwerke unser Leben beeinflussen. [www.beyond-global.com](http://www.beyond-global.com)



## Dr. Karin Kneissl

Dr. Karin Kneissl absolvierte ihr Studium unter anderem an der Hebräischen Universität in Jerusalem, in Syrien und in Ägypten. Während ihrer Tätigkeit als Diplomatin im österreichischen Außenministerium wirkte sie u.a. einige Jahre in der Nahostabteilung und nahm auch hier diplomatische Missionen in der Region wahr. Seit dem Jahr 2000 beschäftigt sich Karin Kneissl vor allem mit der Geopolitik von Erdöl und Erdgas. Sie hält hierzu Lehrveranstaltungen unter anderem an der Landesverteidigungsakademie Wien, an der Militärakademie, und an der Diplomatischen Akademie. Für die

OSZE, Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa, war sie als Vortragende mehrfach in Zentralasien tätig und verfasste einige Studien, insbesondere zur Erdgasversorgung. Karin Kneissl ist Gastlektorin unter anderem an der Université Saint Joseph in Beirut, an der EBS im Rheingau oder auch an der Slowenischen Akademie der Wissenschaften. Im Frühjahr 2006 erschien ihr Sachbuch „Der Energiepoker“. 2014 brachte sie das Buch „Mein Naher Osten“ heraus. Für international tätige Firmen unternimmt Karin Kneissl regelmäßig Briefings zu den Entwicklungen im Energiebereich. [www.kkneissl.com](http://www.kkneissl.com)

## SPRECHER UND PANELISTS



**Helmut Aden**

Mitglied des Vorstands und Mitglied des Versicherungsbeirats  
BVV Versicherungsverein, Versorgungskasse, Pensionsfonds und BaFin  
Berlin und Bonn

Dr. Helmut Aden studierte Mathematik und Volkswirtschaft an der Universität Oldenburg sowie an der Friedrich-Schiller Universität in Jena. Der Diplom Mathematiker startete seine Karriere bei der HDI/Talanx Gruppe in Hamburg und wechselte nach vier Jahren für eine ebenso lange Zeit zur Allianz Gruppe, wo er in Stuttgart und Seoul (Südkorea) tätig war.

Seit 2008 ist Aden Mitglied des Vorstandes der Arbeitsgemeinschaft betriebliche Altersversorgung e.V. (aba) sowie Mitglied des Versicherungsbeirats der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) in Bonn, Mitglied bei der Deutschen Aktuarvereinigung e.V. (DAV), Mitglied des Fachausschusses Altersversorgung, Leitung Arbeitsgruppe Pensionskassen sowie seit bereits neun Jahren Mitglied des Vorstands im Verband der Firmenpensionskassen e.V., Berlin. [www.bvv.de](http://www.bvv.de); [www.aba-online.de](http://www.aba-online.de); [www.bafin.de](http://www.bafin.de)



**Peter Becker**

Managing und Investment Director, Fixed Income Product Management  
Wellington Management  
London

Nach dem Studium an der Katholischen Universität Eichstätt 1999 als Diplom-Kaufmann mit Spezialisierung auf Finanzierung und Volkswirtschaft, startete Peter Becker seine berufliche Karriere bei der Commerzbank. Vor seinem Wechsel zu Wellington Management im Jahr 2009 war Peter Becker Fixed-Income-Portfoliomanager bei Aberdeen Asset Management. Davor war er als Director im Bereich Kundenbetreuung und Business Development bei Fischer Francis Trees & Watts sowie als Credit-Portfoliomanager bei HSBC Global Asset Management tätig. Peter Becker erwarb 2003 den Titel eines Chartered Financial Analyst und ist Mitglied des CFA Institute. Zu seinen Aufgaben als Investment Director im Rentenproduktmanagement zählen neben der engen Zusammenarbeit mit den einzelnen Investmentteams, die Überwachung der Portfoliopositionierung, Performance und Risiken sowie die Entwicklung neuer Produkte und kundenspezifischer Lösungen und die Regelung geschäftsbezogener Fragen, beispielsweise im Hinblick auf Kapazität, Gebühren und Anlagerichtlinien. [www.wellington.com/de](http://www.wellington.com/de)



**Reinhard Berben**

Geschäftsführer, Mitglied des European Executive Board  
Head of Central Europe  
Franklin Templeton Investment Services  
Frankfurt am Main

Reinhard Berben ist seit über 15 Jahren bei Franklin Templeton, davon seit über zwölf Jahren Geschäftsführer bei der Franklin Templeton Investment Services GmbH in Frankfurt. Als Senior Director für Zentraleuropa und die nordischen Länder ist er seit Mitte 2010 für das operative Geschäft in diesen Märkten zuständig. Zuvor verantwortete er die Geschäfte für die Länder Deutschland, Österreich und die Schweiz. Darüber hinaus ist Berben Mitglied des European Executive Board von Franklin Templeton. Berben zeichnete zehn Jahre im Bereich Investment Banking bei Sal. Oppenheim jr. & Cie., Frankfurt am Main, als Leiter Corporate Sales für Zins- und Währungsprodukte verantwortlich. Seine Händlertätigkeit im Zins- und Devisenhandel begann Reinhard Berben 1988 bei der BfG Bank AG und setzte sie später bei der Société Générale fort. [www.franklintempleton.de](http://www.franklintempleton.de)



**Christian Böhm**

Vorstandsvorsitzender, Stv. Obmann, Board Member

APK Pensionskasse AG, Pensionskassenverband Österreich, PensionsEurope  
Wien und Brüssel

KR Mag. Christian Böhm war nach Beendigung seines Studiums der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften an der Universität Linz fünf Jahre als Ministerialbeamter tätig. Anschließend führte ihn sein beruflicher Weg als Assistent in einen österreichischen Industriekonzern. Seit 1989 ist Böhm Mitglied des Vorstandes der APK Pensionskasse AG und seit

2002 deren Vorstandsvorsitzender. Darüber hinaus ist er sowohl Vorstandsvorsitzender der APK Versicherung AG als auch der APK Mitarbeitervorsorgekasse AG. Christian Böhm ist Member of the Board von PensionsEurope und stellvertretender Obmann des Fachverbandes der Pensionskassen in Österreich.

[www.apk.at](http://www.apk.at); [www.pensionskassen.at](http://www.pensionskassen.at); [www.pensionseurope.eu](http://www.pensionseurope.eu)



**Martin Bruckner**

Vorstand

Allianz Pensionskasse AG

Wien

Nach seinem Abschluss an der University of British Columbia durchlief Bruckner Stationen bei der Erste Vermögensanlage- und Beteiligungen GmbH sowie bei der Sparinvest KAG. Sein Aufgabengebiet umfasste dabei das Portfoliomanagement Fixed Income. 1999 avancierte Bruckner zum Vorstand der Allianz Investmentbank AG. Von 2005 bis 2007 war

er Mitglied des Vorstands der Operrning-Hof Bau- und Betriebs-AG, bevor er in weiterer Folge in den Vorstand der Allianz Pensionskasse bestellt wurde. [www.allianzpk.at](http://www.allianzpk.at)



**Dr. Donatella Ceccarelli**

Vorstandsvorsitzende und Geschäftsführerin

Flick Privatstiftung und Flick Family Office

Wien

Die in Umbrien (Italien) geborene Dr. Donatella Ceccarelli studierte an der Karl-Ruprecht-Universität Heidelberg und an der Università degli Studi di Trieste. Ceccarelli war 29 Jahre im Kapitalmarkt und Asset Management Bereich in Frankfurt, London, Mailand und Wien tätig. Des Weiteren ist sie Mitglied des Aufsichtsrates von AMG Advanced Metallurgical

Group N.V., ein börsennotiertes Unternehmen an der NYSE Euronext Amsterdam sowie Vizepräsidentin der OIER Organization for International Economic Relations.

## SPRECHER UND PANELISTS

---



**Yves Choueifaty**  
Founder and President, Chief Investment Officer (CIO)  
TOBAM  
Paris

Mathematician and Former CEO of Credit Lyonnais Asset Management (CLAM). Having spent more than 10 years with CLAM in diverse senior roles (CIO, Head of Financial Engineering and Quantitative Investment Management). Mr Choueifaty left in 2004, went back to Mathematics research and founded the Maximum Diversification® approach and TOBAM in 2005. As one of the pioneers of the smart beta movement, Yves Choueifaty is a frequent speaker at conferences and is a member of The 300 Club (17 members throughout the world), whose mission is to raise awareness about the potential impact of current market thinking and behaviors. Mr Choueifaty graduated in 1992 from ENSAE (leading French Engineering School) in Statistics, Actuarial studies, Finance, and Artificial Intelligence. [www.tobam.fr](http://www.tobam.fr)



**Beat C. Egger**  
Managing Director, Österreich, Deutschland, Liechtenstein und Schweiz  
TOBAM  
Paris und Zürich

Seine berufliche Karriere begann Beat Egger beim Schweizerischen Bankverein. Nach seinem AMP-Abschluss an der Universität St. Gallen sowie seinem Studium an der höheren Wirtschafts- und Verwaltungsschule in Olten, war Egger zwischen 1985 bis 2004 bei der UBS AG in Basel, London, New York und in Zürich tätig. Unter anderem leitete er die Abteilung Anlagefonds Americas der UBS AG in New York und zeichnete für das europäische Verkaufsteam für die Exchange Traded Funds (ETFs) in London verantwortlich. Nach seinem Eintritt bei der Julius Bär Investment Funds Services verantwortete Egger in seiner Funktion institutionelle und Wholesale Kundenbeziehungen in der Schweiz, in Europa (ex Deutschland und Italien), in Asien und in Lateinamerika. Bevor Beat Egger zu TOBAM Asset Management kam, war er Mitglied der Geschäftsleitung von GAM, der Fondsleitungsgesellschaft der früheren Swiss & Global Asset Management AG. [www.tobam.fr](http://www.tobam.fr)



**Peter Eichler**  
Mitglied des Vorstandes der UNIQA Österreich Versicherungen AG  
Mitglied des Vorstandes der Raiffeisen Versicherung AG  
Vorsitzender der Sektion KV im Verband der Versicherungsunternehmen  
Wien

Seinen Karriereweg ging Dr. Peter Eichler innerhalb des UNIQA Konzerns, wo seine wichtigste Station die Berufung zum stellvertretenden Vorstandsmitglied für die Krankenversicherung der Austria-Collegialität und Bundesländer-Versicherung im Jahre 1998 war. Zur Austria Versicherung kam Peter Eichler zehn Jahre zuvor, nachdem er seine Studien der Handelswissenschaften 1987 mit der Sponsion und der Rechtswissenschaften 1984 mit der Promotion abgeschlossen hatte. Von 1999 bis Ende 2011 war er Mitglied des Vorstandes und in dieser Funktion verantwortlich für die Krankenversicherung der UNIQA Versicherungen AG. Der Vater zweier Söhne ist auch Vorsitzender der Sektion Krankenversicherung im Verband der Versicherungsunternehmen Österreichs und Vorsitzender-Stellvertreter der Sektion Lebensversicherung. [www.uniqagroup.com](http://www.uniqagroup.com)



**Thomas Frieze**  
Vorstandsvorsitzender  
NSN Pension Trust  
München

Thomas Frieze ist seit 2006 Leiter des Pension Managements bei Nokia Siemens Networks beziehungsweise seit 2013 bei Nokia Solutions and Networks und Vorstandsvorsitzender der NSN Pension Trust e.V. Vor Gründung des Joint Ventures war Frieze Leiter der Projektfinanzierungsabteilung für die Telekommunikationsbereiche bei Siemens Financial Services.

Der studierte Wirtschaftswissenschaftler leitete davor bereits die Projektfinanzierungsabteilung für die Kraftwerks-sparte nachdem er einige Jahre in New York als Assistant Treasurer der Siemens Capital Corporation tätig war.

[www.networks.nokia.com](http://www.networks.nokia.com)



**Reinhard Friesenbichler**  
Gründer und Geschäftsleiter  
rfu Unternehmensberatung  
Wien

Mag. Reinhard Friesenbichler, geboren 1969, studierte Betriebswirtschaft an der Universität Graz, mit der Abschlussarbeit zum Thema Ethisches Investment. 1997 gründete Friesenbichler die rfu Unternehmensberatung in Wien. Das Unternehmen ist Österreichs Spezialist für Nachhaltiges Investment und unterstützt institutionelle Kunden bei der Entwicklung

und Umsetzung Nachhaltiger Anlagestrategien. Friesenbichler zeichnet des Weiteren für diverse Lehraufträge und Aufsichtsratsmandate, Prüfer- und Gutachtertätigkeit verantwortlich und ist Herausgeber zahlreicher Publikationen insbesondere im Bereich Nachhaltigkeit. [www.rfu.at](http://www.rfu.at)



**Sandra Hack**  
Senior Expert and Coordinator of Pensions Policy  
EIOPA – European Insurance and Occupational Pensions Authority  
Frankfurt am Main

Sandra manages EIOPA's pension policy team that deals with a wide range of topics related to prudential and supervisory issues in the area of private pensions in Europe since 2014. She joined EIOPA as a Senior Expert on Valuation in November 2011 and has been responsible for EIOPA's work on the valuation of assets and liabilities for the purposes of

Solvency II. Further, she has been EIOPA's accounting expert with various engagements on a European and international level regarding the development, endorsement and enforcement of IFRSs. Previously Sandra worked for the IASB from 2007 to 2011. Her main responsibilities lay in the project on Insurance Contracts where she led the global outreach activities. Before joining the IASB, Sandra was a lecturer for international accounting at Technische Universität Berlin and was a technical advisor in the accounting policy departments of DZ BANK and Ernst & Young's National Offices. Sandra gained her master's degree in Business, Economics and Social Sciences at Universität Hohenheim. [eiopa.europa.eu](http://eiopa.europa.eu)

## SPRECHER UND PANELISTS



**Oliver N. Hagedorn**  
Gründer und Vorstand  
avesco Financial Services AG, avesco Private Investment Office (Family Office)  
Berlin

1966 in Zürich geboren, wächst Oliver N. Hagedorn als Sohn einer Unternehmerfamilie in Schwaben auf. Seine in jungen Jahren gesammelten Anlageerfahrungen und die Faszination für Wirtschaft und Börse begleiten ihn fortan. Bereits Gründer zweier Handelsunternehmen, vertieft der Entrepreneur sein Wissen an der Universität Mannheim und sammelt praktische Erfahrungen bei der Steuerung von Vermögen und Unternehmen. Hagedorn ist Gründer und seit 2003 Vorstand der avesco Financial Services AG in Berlin, einem inhabergeführten, mittelständischen Unternehmen, das mit seiner Klientel, Entrepreneuren und Unternehmern, selbstständig ist. Mehrfach von führenden Gremien für das Vermögensmanagement ausgezeichnet, leitet Hagedorn das avesco Private Investment Office (Family Office) und verantwortet gemeinsam mit seinem Team die ganzheitliche Beratung der Mandanten mit den Schwerpunkten alternative Investments, Beteiligungen und generationenübergreifende Vermögensplanung. [www.avesco.de](http://www.avesco.de)



**Günther Herndlhofer**  
Leiter Veranlagung  
VBV – Vorsorgekasse AG  
Wien

Günther Herndlhofer ist seit 2011 Leiter der Veranlagung und Prokurist der VBV – Vorsorgekasse AG. Die VBV – Vorsorgekasse AG weist ein Veranlagungsvolumen von knapp 2,8 Milliarden Euro auf. Seit Gründung des Unternehmens im Jahr 2002 erfolgt die Veranlagung auf Basis eines nachhaltigen Investmentansatzes, welcher kontinuierlich weiterentwickelt wird. Herndlhofer verfügt über einen Abschluss als MBA (Finanzmanagement) und einen MSc (Executive Management) und hat über 15 Jahre Berufserfahrung in der Finanzindustrie. [www.vorsorgekasse.at](http://www.vorsorgekasse.at)



**Wolfgang Herold**  
Aufsicht über Versicherungen und Pensionskassen  
FMA – Finanzmarktaufsicht Österreich  
Wien

DI Wolfgang Herold beaufsichtigt seit 2009 für die österreichische Finanzmarktaufsicht das Asset- und Risikomanagement von Versicherungen und Pensionskassen und widmet sich makroprudenziellen Risiken am österreichischen Finanzmarkt. Er war zuvor elf Jahre als Prokurist der Innovest KAG für die Beratung institutioneller Kunden im Asset- und Liability-Management sowie für die Risikomodellierung zuständig und zwei Jahre im Vorstand der Siemens Pensionskasse für Risikomanagement und Compliance verantwortlich. Herold begann seine Laufbahn bei KPMG Business Consulting und leitete die Einführung von Risikomanagement- und Frontoffice-Systemen bei österreichischen Großbanken. Er studierte Planungs- und Wirtschaftsmathematik an der TU Wien und ist seit 1999 als Referent für Seminare und Hochschulen tätig. [www.fma.gov.at](http://www.fma.gov.at)



**Hagen Hügelschäffer**  
Geschäftsführer  
AKA – Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung  
München

Rechtsanwalt Hagen Hügelschäffer ist nach seiner juristischen Ausbildung in Deutschland und Frankreich (Maîtrise en Droit an der Universität Montpellier) seit 1999 bei der Arbeitsgemeinschaft kommunale und kirchliche Altersversorgung (AKA) e. V. tätig. Seit 2005 betreut er schwerpunktmäßig die Bereiche Europarecht, Steuerrecht und allgemeine Rechtsangelegenheiten. Zusätzlich war er von Juli 2005 bis Dezember 2012 Generalsekretär des europäischen Verbandes EAPSPI (European Association of Public Sector Pension Institutions). Er ist Verfasser zahlreicher Veröffentlichungen zu Themen der Zusatzversorgung und Co-Autor des von der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung (aba) herausgegebenen Handbuchs der betrieblichen Altersversorgung. Seit November 2014 ist Hügelschäffer ferner als Sachverständiger in Lateinamerika (Argentinien und Mexiko) zu Fragen der europäischen und deutschen Altersversorgung tätig. [www.aka.de](http://www.aka.de)



**Heribert Karch**  
Geschäftsführer und Vorstandsvorsitzender  
MetallRente, aba – Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung  
Berlin

Nach technischer Berufsausbildung und Absolvierung der Akademie der Arbeit in Frankfurt war Karch ab 1981 für zehn Jahre hauptamtlich mit Lehrtätigkeit in der IG Metall – u.a. in den Bereichen Entgelt-, Leistungs- und Arbeitszeitgestaltung – beauftragt. Nach der deutschen Einigung war er in Sachsen und Berlin-Brandenburg tarifpolitisch tätig und wurde 1998 zum Leiter der Abteilung Tarifpolitik beim Vorstand der IG Metall bestellt. In dieser Funktion war Karch maßgeblich am Gründungsprozess des Versorgungswerks MetallRente, einer Einrichtung der Tarifparteien Gesamtmetall und IG Metall, beteiligt, wo er im Gründungsjahr 2001 die Geschäftsführung übernahm. Seit Mai 2011 ist Heribert Karch Vorsitzender des Vorstandes der aba Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung e. V. [www.metallrente.de](http://www.metallrente.de); [www.aba-online.de](http://www.aba-online.de)



**Olaf Keese**  
Geschäftsführer und Vorstand  
S-PensionsManagement, S-Pensionskasse AG, S-Pensionsfonds AG  
Köln

Olaf Keese ist seit 2005 Geschäftsführer der Sparkassen PensionsManagement GmbH (seit 2011 Sprecher der Geschäftsführung) sowie Vorstand der Sparkassen Pensionskasse AG und der Sparkassen Pensionsfonds AG. Vor dem Wechsel zur S-PensionsManagement GmbH war Olaf Keese vier Jahre für den Bereich Betriebliche Altersvorsorge bei der Volksfürsorge Versicherungsgruppe AG verantwortlich. Dort war er neben seiner Tätigkeit als Bereichsleiter auch im Vorstand der Volksfürsorge Pensionskasse AG. Der 54-jährige Diplom-Kaufmann begann seine Karriere bei der Boston Consulting Group. Es schlossen sich Stationen bei der Bausparkasse Schwäbisch Hall sowie bei der Mummert & Partner Unternehmensberatung AG an. [www.s-pension.de](http://www.s-pension.de)

## SPRECHER UND PANELISTS



**Karin Kisling**  
Geschäftsführerin  
Kontrapunkt – Nachhaltigkeitsresearch  
Wien

Sie studierte Betriebs- und Handelswissenschaftlerin an der Universität Innsbruck sowie an der Wirtschaftsuniversität Wien begann ihre Karriere 1985 als Leiterin der Fixed Income Abteilung bei der Girocredit, der heutigen ERSTE Bank der österreichischen Sparkassen AG und avancierte später zum Group Treasurer der HTM Sport- und Freizeitgeschäfte AG. 1996 wurde die Researchexpertin zur Geschäftsführerin von Vontobel Asset Management in Österreich berufen. Internationale Erfahrung sammelte sie anschließend in Budapest und London bei der Rabobank, bevor sie für weitere zehn Jahre als CIO und Partner zu Benchmark Capital Management wechselte. Mag. Karin Kisling gründete 2009 die unabhängige und die in Privatbesitz befindliche Researchgesellschaft Kontrapunkt. Kisling ist zudem eine hochgeschätzte Gastvortragende an der Karl Franzens Universität in Graz. [www.kpinvest.at](http://www.kpinvest.at)



**Marcus Klug**  
Vorstand und Aufsichtsrat  
Bundespensionskasse AG und Cern Pension Fund  
Wien und Bern

Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Spezialisierung auf Finanzierung und Finanzmärkte sowie Öffentliche Wirtschaft und Verwaltung war Klug ab 1995 für die Creditanstalt Investment Bank in Wien und Warschau in der Aktienanalyse und zuletzt im Bereich Corporate Finance tätig. 1997 wechselte er als Direktor zu Barclays Capital nach London. Nach einer weiteren Station in London im Derivatebereich bei Dresdner Kleinwort kehrte er Ende 1999 nach Wien zurück und begann als Senior Portfolio Manager im Asset Management bei UNIQA Finanz-Service. Von 2002 bis 2005 leitete Mag. Marcus Klug als Geschäftsführer UNIQA Alternative Investments. Von 2005 bis 2008 war er als Gründer Mitglied der Geschäftsführung von Omicron Investment Management und 2006 von Lionheart Risk Solutions. Per 1. Oktober 2008 wurde Klug in den Vorstand der Bundespensionskasse AG berufen und zeichnet seither für die Veranlagung und Finanzen der Bundespensionskasse verantwortlich. [www.bundespensionskasse.at](http://www.bundespensionskasse.at); [pensionfund.cern.ch](http://pensionfund.cern.ch)



**Florian Kluge**  
Managing Director  
Golding Capital Partners  
München

Florian Kluge ist Managing Director und seit September 2009 bei Golding Capital Partners für die institutionelle Betreuung von Versicherungen, Versorgungswerken, Pensionsfonds, Stiftungen und Family Offices verantwortlich. Er verfügt über zehn Jahre Erfahrung im Bereich Mergers & Acquisitions für Finanzinstitute, die er bei zwei international tätigen Investmentbanken in London von 1999 bis 2009 sammeln konnte. Vor seinem Eintritt bei Golding Capital Partners war Kluge vier Jahre lang bei der Investmentbank Keefe, Bruyette & Woods für die M&A-Beratung von Banken und Versicherungen in Deutschland und Österreich als Director verantwortlich. Zuvor war er sechs Jahre bei Dresdner Kleinwort Wasserstein ebenfalls im Bereich M&A für Financial Institutions tätig. Florian Kluge hat sein Studium der Betriebswirtschaftslehre an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg mit den Schwerpunkten Finanzierung/Kapitalmarkttheorie, Internationales Management und Europarecht als Diplom-Kaufmann abgeschlossen. [www.goldingcapital.com](http://www.goldingcapital.com)





**Karin Kunrath**  
Leitung Asset Management  
Valida Vorsorge Management  
Wien

Mag. Karin Kunrath, CPM hat im November 2013 die Leitung Asset Management bei der Valida Vorsorge Management übernommen. Kunrath studierte Handelswissenschaften an der Wirtschaftsuniversität Wien und verfügt über mehr als 20 Jahre Berufs- und Führungserfahrung in den Themengebieten Fonds- und Portfoliomanagement, Asset Allocation sowie Fonds-/Managerselktion. Vor ihrer Tätigkeit bei der Valida war die Anlageexpertin über 20 Jahre bei Raiffeisen Capital Management tätig, davon elf Jahre in Führungspositionen. [www.valida.at](http://www.valida.at)



**Vera Kupper Staub**  
Vize-Präsidentin und Stiftungsrätin / Anlagekommission  
Obersaufsichtskommission Berufliche Vorsorge (OAK BV), Fondazione Cariplo  
Bern und Mailand

Dr. Vera Kupper Staub ist seit Beginn Vize-Präsidentin der in 2012 neu gebildeten eidgenössischen Obersaufsichtskommission Berufliche Vorsorge Schweiz. Diese unabhängige Behördenkommission ist verantwortlich für die einheitliche Aufsichtspraxis der neun regionalen Pensionskassen-Aufsichten in der Schweiz. Vera Kupper Staub ist Mitglied des Stiftungsrates der gemeinnützigen «Fondazione Cariplo» in Mailand und präsidiert deren Anlagekommission. Vor ihrem Engagement bei der OAK BV verantwortete sie ab 2000 die Vermögensanlagen der Pensionskasse Stadt Zürich, zuletzt als Leiterin und Stv. Vorsitzende der Geschäftsleitung. Daneben war sie von 2006 bis 2011 Vorstandsmitglied des Schweizerischen Pensionskassenverbands ASIP und präsidierte dessen Kommission für Anlagefragen. Vorherige Stationen waren die Institutionelle Vermögensverwaltung der UBS und ECOFIN Investment Consulting AG. Ihr Volkswirtschafts-Studium an der Universität Zürich schloss sie mit einer Doktorarbeit über Asset-Liability-Management für private Investoren ab. [www.oak-bv.admin.ch](http://www.oak-bv.admin.ch); [www.fondazione cariplo.it](http://www.fondazione cariplo.it)



**Dieter Lehmann**  
Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter Vermögensanlage  
Leiter des Forums Stiftungsvermögen  
VolkswagenStiftung und Bundesverband Deutscher Stiftungen  
Hannover und Berlin

Dieter Lehmann ist seit 1999 Mitglied der Geschäftsleitung und Leiter der Vermögensanlage der VolkswagenStiftung in Hannover. Nach seinem Studium der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Finanzwirtschaft in Berlin arbeitete er zunächst als wissenschaftlicher Mitarbeiter in der damaligen Genossenschaftsbank Berlin, bevor er für die DG BANK als Berater für das Eigengeschäft und Bankbilanzstrukturmanagement der Volks- und Raiffeisenbanken tätig war. Lehmann ist Leiter des Arbeitskreises Stiftungsmanagement und des Forums Stiftungsvermögen des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen, Mitglied in zahlreichen Stiftungs-Gremien sowie stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der PRISMA Investmentgesellschaft Darmstadt. Lehmann vertritt die VolkswagenStiftung zudem als Mitglied in der Foundation Financial Officers Group (FFOG) in den USA wie auch in der European Foundation Financial and Investment Officers Group (EFFIO) in Brüssel. [www.volkswagenstiftung.de](http://www.volkswagenstiftung.de); [www.stiftungen.org](http://www.stiftungen.org)

## SPRECHER UND PANELISTS



**Martin Linsbichler**  
Geschäftsführer  
Franklin Templeton Austria  
Wien

Mag. Martin Linsbichler ist seit 1997 in der Finanzbranche aktiv und kam im Oktober 2004 als Country Manager Austria zur Franklin Templeton Investment Services GmbH in Wien. Seit Dezember 2005 ist er Geschäftsführer der damals gegründeten Franklin Templeton Austria GmbH. In dieser Funktion ist er verantwortlich für alle Sales, Business Development und Marketing Aktivitäten in Österreich. Sein Team unterstützt Banken, Versicherungen, Pensionskassen, institutionelle Investoren und IFAs in Österreich. Martin Linsbichler war nach seinem Studium an der Wirtschaftsuniversität Wien als Projektleiter in der internationalen Managementberatung tätig. Dort fokussierte er sich auf die Branchen Öl, Stahl und Versicherungen. Linsbichler begann seine Karriere als Marketingleiter für die österreichische Allianz-Gruppe sowie für Fidelity Investments in Luxemburg und Frankfurt. [www.franklintempleton.at](http://www.franklintempleton.at)



**Sibylle Reichert**  
Büroleitung Brüssel und Vorstandsmitglied  
Verband der Niederländischen Pensionsfonds, AEIP, PensionsEurope  
Brüssel und Den Haag

Sibylle Reichert ist Diplom Romanistin (Betriebswirtschaftslehre) und hat an der Justus-von-Liebig Universität in Gießen und an der Université des Sciences Sociales in Toulouse studiert. Ihre Karriere begann sie in internationalen Unternehmen in Deutschland als Marketing- und Projektmanagerin. Von 2003 bis 2009 war sie in Brüssel für die AEIP, den Europäischen Verband der paritätischen Einrichtungen des Sozialschutzes, als Direktorin für die Beziehungen mit der Europäischen Union tätig, deren Vorstandsmitglied sie noch heute ist. 2009 avancierte Reichert zur Leiterin des Brüsseler Büros des Verbandes der niederländischen Pensionsfonds. In dieser Funktion ist sie seither für alle relevanten europäischen Dossiers verantwortlich. Ihre Rolle ist auch, das System der niederländischen Pensionsfonds in Europa und weltweit zu repräsentieren und zu fördern. Sibylle Reichert vertritt zudem PensionsEurope im Pension Forum der Europäischen Kommission. [www.pensioenfederatie.nl](http://www.pensioenfederatie.nl)



**Albert Reiter**  
Geschäftsführer  
[e-fundresearch.com](http://e-fundresearch.com)  
Wien

Seit der Gründung der e-fundresearch.com Data GmbH im Jahr 2000 und der Plattform investRFP.com, zählt Mag. Albert Reiter, CFA, MBA (UCT) mit seinem Team zu den wichtigsten Asset Management Informationsanbietern im deutschsprachigen Raum. Von 1997 bis 2000 war Reiter unter anderem für das institutionelle Geschäft von LGT und Invesco in Österreich und davor bei Commerz Financial Products in Frankfurt für deutsche und österreichische Corporates verantwortlich. Während seiner Tätigkeit als Derivatives Strategist bei Southern Life Asset Management in Cape Town (Südafrika) von 1994 bis 1995 absolvierte Albert Reiter ein zweijähriges MBA Programm an der Graduate School of Business der University of Cape Town. Als Derivatives Market Maker der ersten Stunde an der österreichischen und deutschen Terminbörse startete der geborene Salzburger 1990 nach dem Abschluss des Studiums der Betriebswirtschaft in Innsbruck für die GiroCredit seine berufliche Laufbahn. Seit 2001 ist Albert Reiter CFA Charterholder und aktives Mitglied der CFA Society Austria. [www.e-fundresearch.com](http://www.e-fundresearch.com); [www.investRFP.com](http://www.investRFP.com)



**Henry Schäfer**  
Leiter Abt. III des Betriebswirtschaftlichen Instituts  
Forschungsbereich Sustainability & Finance  
Universität Stuttgart

Univ.-Prof. Dr. Henry Schäfer ist Ordinarius, Inhaber des Lehrstuhls „ABWL und Finanzwirtschaft“ sowie Leiter der Abteilung III des Betriebswirtschaftlichen Instituts der Universität Stuttgart. Vor seiner Hochschultätigkeit war er in leitenden Funktionen in einer internationalen Beratungsgesellschaft für Unternehmensfusionen und in deutschen Großbanken tätig. Seine Forschungsschwerpunkte liegen im Bereich der Bewertung von Investitionsobjekten und -programmen vor allem unter Berücksichtigung von Unsicherheit, Risiko und nicht-finanziellen Parametern sowie in der ökonomischen Analyse von Netzwerken, Projektfinanzierung, Immobilien und der Analyse sowie im Management von Commodities. Eine besondere Bedeutung hat der Forschungsbereich „Sustainability & Finance“. Seit 2007 ist er geschäftsführender Gesellschafter der EccoWorks GmbH, eine Beratungsgesellschaft auf den Gebieten nachhaltiger Kapitalanlagen und Werte orientierte Unternehmensführung. [www.bwi.uni-stuttgart.de](http://www.bwi.uni-stuttgart.de)



**Ingo Speich**  
Senior Portfoliomanager, Leiter Nachhaltigkeit und Engagement  
Union Investment  
Frankfurt am Main

Ingo Speich ist seit August 2004 im Portfoliomanagement bei Union Investment tätig. Als Leiter Nachhaltigkeit und Engagement ist er für nachhaltige Investments, Corporate Governance und aktives Aktionärsrum zuständig.

Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Dresdner Bank studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Universität Trier, an der Boston University/USA, European Business School Oestrich-Winkel und der Durham University/England. Speich schloss seine Studiengänge als Diplom-Kaufmann und Master of Business Administration (MBA) ab. Zusätzlich absolvierte er erfolgreich die Prüfung zum Chartered Financial Analyst (CFA). [www.institutional.union-investment.at](http://www.institutional.union-investment.at)



**Matthias Strolz**  
Vorsitzender und Klubobmann  
NEOS – Das Neue Österreich und Liberales Forum  
Wien

Nach seinem Studium der Internationalen Wirtschaftswissenschaften als auch der Politikwissenschaft, absolvierte Dr. Matthias Strolz ein Auslandssemester an der Dublin City University. Der geprüfte Unternehmensberater begann seine berufliche Karriere bei der Industriellenvereinigung und war zeitgleich parlamentarischer Mitarbeiter des Vorarlberger ÖVP-Nationalratsabgeordneten Karlheinz Kopf. 2001 gründete Strolz als geschäftsführender Gesellschafter das Unternehmen ic2 consulting GmbH, sowie anschließend die promitto GmbH. Seine unternehmerische Tätigkeit stellte er im Oktober 2012 ein, als er die neue Partei NEOS gründete, zu deren Vorsitzendem er gewählt wurde. 2013 wurde Matthias Strolz erstmals als Abgeordneter im österreichischen Nationalrat angelobt. [www.neos.eu](http://www.neos.eu)

## SPRECHER UND PANELISTS

---



**Franz Terwey**  
Präsident und Direktor/Europavertreter  
European Social Insurance Platform (ESIP), Deutsche Sozialversicherung  
Brüssel

Dr. Franz Terwey ist seit 1993 Direktor der Europavertretung der Deutschen Sozialversicherung in Brüssel, einer gemeinsamen Einrichtung der Spitzenorganisationen der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung Deutschlands. In einer zweiten Funktion ist er Präsident der 1997 gegründeten Arbeitsgemeinschaft European Social Insurance Platform (ESIP). Diese Organisation vereint mehr als 40 Sozialversicherungsorganisationen in 17 Mitgliedstaaten der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraumes. [www.ikkev.de](http://www.ikkev.de); [www.deutsche-sozialversicherung.de](http://www.deutsche-sozialversicherung.de)



**Hubertus Theile-Ochel**  
Geschäftsführer  
Golding Capital Partners  
München

Dkfm. Hubertus Theile-Ochel ist Partner bei Golding Capital Partners und seit Mitte 2000 in dem Unternehmen beschäftigt. Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind neben der Auswahl von europäischen und US-amerikanischen Mezzanine-Fonds die Betreuung institutioneller Investoren in Deutschland, insbesondere Banken und Sparkassen. Zuvor arbeitete Theile-Ochel vier Jahre lang für die Unternehmensberatung A.T. Kearney in München, wo er branchenübergreifend und europaweit Strategie- und Restrukturierungsprojekte leitete. Seine beruflichen Stationen führten über eine Ausbildung bei der Deutschen Bank zu BMW in Südafrika und Bain & Company in München, wo er in den Bereichen Marktanalysen und Research tätig war. Theile-Ochel hat sein Studium der Betriebswirtschaft als Diplom Kaufmann an der Ludwig Maximilians-Universität in München mit Prädikat abgeschlossen. [www.goldingcapital.com](http://www.goldingcapital.com)



**Petra Träg**  
Geschäftsführerin  
SOS-Kinderdorf-Stiftung  
München

Petra Träg hat sich seit ihrer Ausbildung zur Bankkauffrau auf den Bereich Vermögensanlagen spezialisiert. 21 Jahre lang war sie bei der Deutschen Bank zunächst in der Anlageberatung tätig und später in der Vertriebsbetreuung für unterschiedliche Assetklassen zuständig. Seit mehr als fünfzehn Jahren ist Petra Träg Mitarbeiterin bei SOS-Kinderdorf e.V. im Fachbereich Finanzen und Marketing. Hier kümmert sie sich um das Anlagemanagement des Vereins. In ihrer Funktion als Geschäftsführerin der SOS-Kinderdorf-Stiftung verantwortet Petra Träg zudem die Verwaltung und das Anlagemanagement der Dach- und 61 Treuhandstiftungen sowie von weiteren 15 rechtlich selbständigen Stiftungen. [www.sos-kinderdorf-stiftung.de](http://www.sos-kinderdorf-stiftung.de)



**Peter VINCENT**  
Head of Alternative Europe  
Franklin Templeton Investment Management  
London

Der studierte Mathematiker an der University of Edinburg ist für die Entwicklung des alternativen Anlagegeschäfts in Europa und im Nahen Osten verantwortlich. Peter Vincent verfügt über mehr als 20 Jahre Erfahrung im Finanzdienstleistungsgeschäft, die sich auf Risikomanagement, Aktiv-Passiv-Management, Verbriefung und Hedgefonds erstreckt. Bis zu seinem Wechsel zu Franklin Templeton im Jahr 2013 war Vincent sieben Jahre lang bei Fauchier Partners. Zuvor leitete er ein Bilanzstruktur-Beratungsunternehmen im Rahmen von SwissRe Capital Markets und erarbeitete kapitalmarktbasierte Lösungen für Versicherungsgesellschaften zur Steuerung ihres Risikokapitals und der regulatorischen Eigenmittelunterlegung. Seine ersten Karriereschritte vollzog Peter Vincent im Risikomanagement bei BP Finance und im Anschluss bei Bankers Trust, bevor er zum Gründungsmitglied der Risikoberatungssparte der Tokai Bank Europe avancierte. [www.franklintempleton.at](http://www.franklintempleton.at)



**Christian Waigel**  
Rechtsanwalt und Honorarkonsul  
Waigel Rechtsanwälte, Honorarkonsulat des Fürstentums Lichtenstein  
München

Dr. Christian Waigel ist einer der profiliertesten Experten im Finanzvertriebsrecht und studierte von 1988 bis 1993 an der Universität Augsburg Rechtswissenschaften. 1997 promovierte er zum Dr. Jur. an der Universität Jena. Dr. Christian Waigel ist Partner in der Münchner Anwaltskanzlei Waigel Rechtsanwälte. Seine zahlreichen Veröffentlichungen und Vorträge zum Bank-, Bankaufsichts- und Finanzvertriebsrecht, mit Schwerpunkt auf Entwicklungen des europäischen Rechts, ließen ihn zu einem anerkannten Rechtsexperten auf diesem Gebiet avancieren. [www.waigel.de](http://www.waigel.de)



**Wolfgang Wienert**  
Leitung Risikomanagement und Controlling  
Helvetia Versicherungen AG  
■ Wien

Wolfgang Wienert ist bereits seit 2004 bei der Helvetia Versicherungen AG tätig. Der gebürtige Bochumer und studierte Mathematiker mit Schwerpunkten Statistik, Wahrscheinlichkeitstheorie sowie Lineare Optimierung, begann seine berufliche Karriere bei CFS Creative Finanz Software GmbH Witten (Deutschland) und avancierte in Folge zum Projektleiter bei FJA Feilmeier & Junker in Wien. Anschließend wechselte Wienert zur Helvetia wo er als Spezialist im Controlling, Bereich Leben- und Finanzcontrolling sowie Risikomanagement begann. Wienert absolvierte u.a. das HSG-Diplomprogramm Insurance Management an der Hochschule Sankt Gallen, Schweiz. [www.helvetia.at](http://www.helvetia.at)

# SPRECHER UND PANELISTS



**Andreas Zakostelsky**  
Generaldirektor und Obmann, Abg.z.NR. und Vorsorgesprecher  
VBV – Betriebliche Altersvorsorge AG, Pensionskassenverband Österreich, ÖVP  
Wien

Der in Sydney (Australien) geborene Andreas Zakostelsky wuchs in Graz auf. Seine berufliche Laufbahn begann er in der Raiffeisenbank Graz. 2002 setzte Zakostelsky den Schritt ins Top-Management bei der Raiffeisen Capital Management. 2008 wechselte der studierte Rechtswissenschaftler in den Bereich der betrieblichen Altersvorsorge zur Valida AG. 2010 erfolgte die Wahl zum Obmann des Fachverbandes der Pensionskassen in der Wirtschaftskammer Österreich (WKO). Seit Oktober 2013 ist KR Mag. Andreas Zakostelsky Abgeordneter zum Nationalrat; seit Dezember 2013 Obmann des Finanzausschusses sowie ÖVP-Vorsorgesprecher und seit 1. April 2016 zeichnet er als Generaldirektor der VBV-Gruppe verantwortlich. [www.vbv.at](http://www.vbv.at); [www.pensionskassen.at](http://www.pensionskassen.at); [www.zakostelsky.at](http://www.zakostelsky.at)



**Markus Zeilinger**  
Gründer und Vorstandsvorsitzender  
fair-finance Holding AG, fair-finance Vorsorgekasse AG  
Wien

Mag. Markus Zeilinger begann nach seinem Abschluss an der Wirtschaftsuniversität Wien seine berufliche Karriere als Geschäftsführer bei Master Management. Fünf Jahre später avancierte der gebürtige Salzburger in den Vorstand- und Aufsichtsrat innerhalb der Winterthur Gruppe Österreich und CEE, Life and Pensions. 2002 wurde er zum Vorsitzenden der Vorstände der BONUS Pensionskasse, BONUS Vorsorgekasse und Concisa Vorsorgeberatung und Management AG berufen. 2008 gründete Markus Zeilinger die fair-finance Holding AG und die fair-finance Vorsorgekasse AG. [www.fair-finance.at](http://www.fair-finance.at)

## NOTIZEN

|  |
|--|
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |
|  |

[illegible]

[illegible]



Herzlichen Dank an alle Sprecher und Teilnehmer der Expertengespräche sowie Podiumsdiskussionen!  
Danke auch an dieser Stelle allen Gästen des Gipfeltreffens für Ihr Kommen, für Ihr Interesse und für Ihr Vertrauen!

**Mein großer Dank gilt auch allen Sponsoren:**



Danke an Nordea für die freundliche Unterstützung des vorabendlichen Get-Togethers sowie dem Food Innovator und Vorstandsvorsitzenden der Baergmarti AG, Stephan Marti, der für das leibliche Wohl an beiden Tagen sorgt und uns mit Köstlichkeiten und Drinks rundum verwöhnt. Hier auch ein Dankeschön an das Küchenteam der Labstelle, für die raffinierte und sympathische Zubereitung!



**Besonderen Dank für die großartige und professionelle Zusammenarbeit auch an:**

Mag. Karin Keglevich-Lauringer, Special Public Affairs – [www.spa.co.at](http://www.spa.co.at)  
Dompfarrer Anton Faber, Wiener Stephansdom – [www.dompfarre.info](http://www.dompfarre.info)  
Stefan Joham, Fotograf und Grafiker – [www.stefanjoham.at](http://www.stefanjoham.at)  
Mxmilian, Filmemacher – [www.mxmilian.at](http://www.mxmilian.at)  
Matthias Cermak – [www.verviewas.com](http://www.verviewas.com)  
Katharina Wildauer, Hotel Topazz und Lamée – [www.lenikushotels.com](http://www.lenikushotels.com)  
Tobias Steputat und Claudia Emà Camie – [www.lambert-home.de](http://www.lambert-home.de)  
Mag. Daniela Lehenbauer für die Kongressbetreuung vor Ort

SAVE THE DATE:

INSTITUTIONELLER ALTERSVORSORGE-  
UND INVESTORENGIPFEL 2017  
WIEN

Donnerstag, 8. Juni und Freitag, 9. Juni 2017  
Festsaal der Labstelle, Wollzeile 1, 1010 Wien